

## Das Puschkin-Haus in St. Petersburg

Das Petersburger Puschkin-Haus, in korrekter Bezeichnung: Institut für russische Literatur der Russischen Akademie der Wissenschaften, hat vielfältige Funktionen: zum einen ist es ein hochkarätiges Zentrum zur wissenschaftlichen Erforschung russischer Literatur, zum anderen auch eines der bedeutendsten Literatur-Museen Russlands. Und schließlich ist es eine Schatzkammer an Handschriften und Autografen: unter anderem wird hier der gesamte handschriftliche Nachlass des russischen Nationaldichters Alexander S. Puschkin aufbewahrt.

Weniger bekannt ist bis heute die Tatsache, daß sich in den Archiven des Puschkin-Hauses bedeutende Schätze zur europäischen und insbesondere der deutschen Kultur- und Literatur-Geschichte befinden, darunter Originaldokumente zu Goethe, Leibnitz, Heine, Rilke, Nietzsche, Bach, Beethoven, Schinkel, Bismarck und Friedrich der Große. Eine Rarität stellen Foto- und Phono-Dokumente dar, die dort zur Kultur der Wolga-Deutschen liegen.

Der Direktor des Puschkin-Hauses, Dr. Vsevolod Bagno, wird in seinem Vortrag hierzu anhand von Fotomaterial Beispiele vorstellen, darunter in Deutschland bisher kaum bekannte Zeugnisse. Er wird dabei insbesondere auf die kulturellen Wechselbeziehungen zwischen Russland und Europa eingehen.